

Erschienen ist der herrlich Tag

Text und Weise: Nikolaus Herman, 1560

Satz: JOH. P. ZEHENTBAUER

Sopran

1. Er - schie-nen ist der herr - lich Tag, dran sich nie -

Alt

1. Er - schie-nen ist der herr - lich Tag, dran sich nie - mand gnug

Baß

1. Er - schie-nen ist der herr - lich Tag, dran sich nie-mand gnug

mand gnug freu - en mag. Christ, un - ser Herr, heut tri - um - phiert; sein' Feind' er

freu - en mag. — Christ, un-ser Herr, heut tri umphiert sein

freu en mag. Christ, un - ser Herr, heut tri - um-phiert;

all ge - fan - gen führt. Ha - le - lu - ja, Ha - le - lu - ja.

Feind' er all ge - fan - gen - führt. Ha - le - lu - ja.

sein Feind' er all ge - fan - gen - führt. Ha - le - lu - ja.

2. Die al - te Schlan - ge, Sünd und Tod, die Höll, all Jam - mer, Angst und Not hat ü - ber - wun - den Je - sus Christ, der heut vom Tod er - stan - den ist. Hal - le - lu - ja.
3. Sein' Raub der Tod muß ge - ben her; das Le - ben siegt' und ward ihm Herr. Zer - stö - ret ist nun all sein Macht; Christ hat das Le - ben wie - der - ge - bracht. Hal - le - lu - ja.
4. Die Sonn, die Erd, all Kre - a - tur alls, was be - trü - bet war zu - vor, das freut sich heut an die - sem Tag, da der Welt Fürst dar - nie - der - lag. Hal - le - lu - ja.
5. Drum wol - len wir auch fröh - lich sein, das Hal - le - lu - ja sin - gen fein und lo - ben dich, Herr Je - su Christ; zu Trost du uns er - stan - den bist. Hal - le - lu - ja.